

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Der Oberbürgermeister -		Datum 01.07.2009
Dezernat OB	Amt OB	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich

**I N F O R M A T I O N**

**I0162/09**

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	07.07.2009	nicht öffentlich
Stadtrat	10.09.2009	öffentlich

Thema: Teilnahme von Bürgerinnen und Bürgern an Delegationsreisen in Partnerstädte der Landeshauptstadt

In seiner Sitzung am 26.02.2009 beauftragte der Stadtrat mit Beschluss-Nr. 2413-80(IV)09 den Oberbürgermeister zu prüfen:

- „1. wie bei den Besuchsreisen in unsere Partnerstädte eine Teilnahme der Bürgerinnen und Bürger, welche sich in vielfältigen Initiativen und besonderem Engagement um die Beziehung zu ausländischen Partnerstädten hervor getan haben, ermöglicht werden kann.
2. wie in Zusammenarbeit mit der AGSA, der WOBAU und den Händlerinitiativen in Magdeburg die leer stehenden Geschäftsräume für eine Präsentation der Partnerstädte genutzt werden können. Zudem sollte die Möglichkeit, ein entsprechendes Schulprojekt für Magdeburger Schulen zu initiieren, diskutiert werden.“

Der Fachbereich 40, die Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V., das Deutsch-Amerikanische Dialogzentrum, die IG Innenstadt und die Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg GmbH wurden angefragt, inwieweit sie die Möglichkeit sehen, die Punkte der Anfrage aktiv umzusetzen bzw. die Landeshauptstadt Magdeburg zu unterstützen.

**1. Teilnahme der Bürgerinnen und Bürger bei den Besuchsreisen in unsere Partnerstädte**

**Fachbereich Schule und Sport  
Förderung des Schüleraustauschs**

Einige Magdeburger Schulen pflegen Schulpartnerschaften zu Partnerstädten. Diese Partnerschaften werden in den betreffenden Schulen durch die jeweils verantwortlichen Lehrer/innen gepflegt. Die Intensität des Engagements stellt sich unterschiedlich dar. Folgende Schulen sind hier aktiv:

Partnerstadt	Schulpartnerschaft
Braunschweig	Albert-Einstein-Gymnasium
Sarajevo	(Grundschule „Hegelstraße“ und Sekundarschule „Friedrich Naumann“ - 2005 angelaufen; ruht)
Harbin	BbS „Otto von Guericke“
Radom	Sekundarschulen „Oskar Linke“ und „Hans Schellheimer“, BbS „Otto von Guericke“
Nashville	Seit 2003 jährlicher Schüleraustausch von 10 Schülern verschiedener Schulen

Eine zahlenmäßige Erhebung der jährlichen Partnerschaftsreisen von Schülern liegt nicht vor. Eine Erhebung wird den Schulen für das kommende Schuljahr angetragen.

### **Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.**

3 Besuchsreisen in die Partnerstädte wurden bisher durch die AGSA durchgeführt und können im Rahmen des „Vertrag zur Übertragung von nichtthoheitlichen städtepartnerschaftlichen Aufgaben zwischen der Landeshauptstadt Magdeburg, der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.“

weiterhin organisiert werden. Über diese Förderung nahmen insgesamt ca. 70 Bürger/innen am Austausch (2 Reisen nach Radom, 1 Sarajevo) teil. Der Einsatz kommunaler Mittel aus dem Vertrag AGSA – LH MD zur Akquise von EU-Mitteln senkt hierbei die Teilnehmerbeiträge auch für Ehrenamtliche.

### **Deutsch-Amerikanisches-Dialogzentrum**

Das Dialogzentrum legt seinen Schwerpunkt auf die Entwicklung persönlicher Netzwerke. Hieraus sind schon viele gemeinsame Projekte entstanden.

Beispiele hierfür sind u.a. gegenseitige Besuche von Studenten beider Partnerstädte.

Es wird angeregt, Broschüren über Magdeburg an zentralen Orten in Nashville, wie Bibliotheken auszulegen, um neue Kontakte zu initiieren.

Reisen in die Partnerstädte können durch das Deutsch-Amerikanische-Dialogzentrum in erster Linie ideell unterstützt werden.

Die Reisekosten können nicht übernommen werden. Neben dem ideellen Einsatz ist auch der finanzielle Einsatz der Bürger/innen Voraussetzung für das Zustandekommen einer Bürgerreise.

### ***2. Nutzung leer stehender Geschäftsräume für eine Präsentation der Partnerstädte und Initiierung eines entsprechenden Schulprojektes für Magdeburger***

#### **FB Schule und Sport**

- Präsentation von Schulprojekten

Folgende Schulen sind angefragt, ob sie an einem Projekt zur Präsentation der Schulpartnerschaften interessiert sind:

Die Europa-Schulen in Magdeburg, das Ökumenische Domgymnasium und die Grundschule „Westerhüsen“

Des Weiteren gibt es das EU-Comenius-Schulpartnerschaftsprogramm, eines der Säulen für lebenslanges Lernen.

Das Landesverwaltungsamt ist angefragt, die Schulen zu benennen, die sich in diesem Jahr an dem Projekt beteiligen.

Danach wird der FB Schule und Sport diese Schulen nach ihrem Interesse für eine Präsentation der Schulpartnerschaften in leer stehenden Geschäftsräumen der Landeshauptstadt Magdeburg befragen.

**Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. (AGSA)**

Präsentationen wie Fotoausstellungen, gestalterisch aufbereitete Erlebnisberichte, Projektergebnisse, Ausstellungen von künstlerischen Werken aus den Partnerstädten, Videoclips, Musikbeispiele von Jugendbands können interessante und abwechslungsreiche Präsentationen ergeben.

Für Gespräche mit der WOBAU und Händlerinitiativen zur Nutzung von Schaufenstern etc. steht die AGSA zur Verfügung.

**Deutsch-Amerikanisches-Dialogzentrum**

Die Präsentation in leer stehenden Geschäftsräumen wird durch das Deutsch-Amerikanische-Dialogzentrum nicht aufgegriffen.

Hingewiesen wird nachdrücklich auf die Internetseite [www.magdeburg-nashville.com](http://www.magdeburg-nashville.com) als wichtiges Kommunikationsmittel. Es wird eingeladen, diese auch durch die Landeshauptstadt Magdeburg zu nutzen.

**WOBAU Magdeburg**

Die Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH bietet folgende Geschäftsräume für eine Präsentation städtepartnerschaftlicher Aktivitäten an:  
 Ernst-Reuter-Allee 28, ehemals türkisches Reisebüro  
 Goldschmiedebrücke 7, ehemals Schlecker  
 Ernst-Reuter-Allee 32, ehemals Wäsche Welle  
 Otto-von-Guericke-Straße 32, ehemals Rische Reisen

Die Gestaltung leerer Läden in der Innenstadt liegt auch im Interesse der WOBAU und somit werden diese kostenfrei überlassen.

***3. Umsetzung der angefragten Aktivitäten durch die Verwaltung*****3.1**

Besuchsreisen werden weiterhin durch die Landeshauptstadt Magdeburg im Rahmen des Städtepartnerschaftsvertrages mit der AGSA unterstützt. Hierbei ist für die Beantragung weiterer Fördermittel, v.a. von EU-Fördermitteln, eine gute Basis gegeben.

Ebenso können im Rahmen der Projektförderung Besuchsreisen, die im Rahmen der Städtepartnerschaftsarbeit durch Vereine durchgeführt werden, teilweise unterstützt werden. Hier muss an das Büro des Oberbürgermeisters ein entsprechender Fördermittelantrag gestellt werden. Bei einer Entscheidung wird die Richtlinie zur Förderung städtepartnerschaftlicher Beziehungen durch die Gewährung von Zuwendungen aus Haushaltsmitteln der Landeshauptstadt Magdeburg Haushaltstitel HHST 1.00000.583000.4 Veranstaltungen (Städtepartnerschaften) zugrunde gelegt.

Ansonsten erfolgt die Unterstützung bei organisatorischen Fragen der Vorbereitung einer solchen Bürgerreise, auch die Vermittlung wichtiger Kontakte und im Einzelfall Unterstützung durch Begleitschreiben des Oberbürgermeisters an die öffentlichen Dienststellen vor Ort.

## 3.2

Gemeinsam mit der AGSA und dem Fachbereich Schule und Sport wird seitens des Büro des Oberbürgermeisters ein Termin bei der WOBAU vereinbart, um aus den angebotenen Geschäftsräumen den richtigen Standort für die Präsentation städtepartnerschaftlicher Arbeit zu ermitteln.

Zunächst wird aus dem „Vertrag zur Übertragung von nichthoheitlichen städtepartnerschaftlichen Aufgaben zwischen der Landeshauptstadt Magdeburg, der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.“ angestrebt, Banner für die Präsentation zu erstellen. Eine Übersicht und ein Banner für Radom ist schon vorhanden.

Diese könnten dann als erstes in einem Schaufenster der WOBAU präsentiert werden.

Die Präsentation von Ergebnissen aus den Comenius-Projekten der Schulen wird zurzeit geprüft. Es ist angestrebt die Schulen zur öffentlichen Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse zu ermutigen. Dies betrifft nicht nur künftige Aktivitäten, sondern auch vorhandene Ausstellungen vergangener Projekte.

Dr. Trümper